

	<p>Objekt: Feldpostkarte von Arthur Wunderlich an Ida Wunderlich, 16. Dezember 1915</p> <p>Museum: Museum Wolmirstedt Schlossdomäne 4 39326 Wolmirstedt 039201/21363 museumwolmirstedt@landkreis-boerde.de</p> <p>Sammlung: Archivalien</p> <p>Inventarnummer: A_3057.53</p>
--	--

Beschreibung

Postkarte im Hoch- bzw. Querformat.

Vorderseite mit schwarzem Vordruck für Empfängeradresse.

Der persönliche Text wurde handschriftlich mit Bleistift verfasst:

"den 16.12.15 // Meine Liebe Idel! // Soeben habe ich mich herz- // lich gefreut, Liesbeth schickte // mir ein Weihnachtspackethchen //

und schrieb mir daß unser // Goldjunge Heini sich einen // Helm, Säbel und Flinte // gewünscht hätte. Allem // Anschein nach will mein // Heini auch noch mit in den // Krieg ziehen. Schorsch genant // Buttlich schrieb mir heute mit als // er Euch meine Lieblinge vor kurzem // besuchte hätte Heini gefragt, was macht // den deine Distal. Aber da habe ich gelacht. // Herzliche Grüsse u. Küsse Dein Arthur // Viele Grüsse u. Küsse sendet // Dir mein Goldjunge // Dein Papa! // Auf Wiedersehn! // Meine liebe gute Idel sag doch mal Schorsch er soll // mir eine Alpenklängfarm // monatlich besorgen. Ich habe einen // Markschein beigelegt. // Die Kameraden wollen // ein bisschen Weihnachtsmusik haben."

Rückseite mit Druck, Motiv: Fotografie eines in einem Holzfass gelandeten

Kanonengeschosses, Text: "Ein französischer Blindgänger // der in ein Bierfaß eingeschlagen hat".

Grunddaten

Material/Technik:

Papier, Bleistift / Druck, Handschrift

Maße:

L: 9 cm x B: 13,9 cm

Ereignisse

Verfasst wann 16.12.1915

	wer	Arthur Wunderlich (1888-1959)
	wo	Frankreich
Empfangen	wann	Dezember 1915
	wer	Ida Selma Wunderlich (1891/92-1934)
	wo	Leipzig-Schönefeld
Gedruckt	wann	01.06.1914
	wer	Richard Kramer (Magdeburger Lichtdruck-Anstalt)
	wo	Magdeburg
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutsches Kaiserreich

Schlagworte

- 1. Weltkrieg
- Blindgänger
- Feldpost
- Heimatfront
- Munition
- Westfront (Erster Weltkrieg)